



Wer finanziert die Umsetzung der Massnahmen aus dem ALB?

Gemeindebudget	Ein Schritt ist die Genehmigung des ALB durch die Gemeinderatspräsident*innen der beteiligten Gemeinden inkl. Umsetzungsauftrag (z.B. Kapitel 14 ALB Aarberg +7 210531 Altersleitbild 2021 Aarberg Plus). Dadurch werden die Exekutiven der beteiligten Gemeinden sich ihrer Verantwortung in der Umsetzung und damit in der Bereitstellung eines gewissen Budgets bewusst.
Fachstelle für Altersfragen / Altersbeauftragte/r	Die beteiligten Gemeinden finanzieren gemeinsam eine Stelle (Fachstelle für Altersfragen; Altersbeauftragte/r), die für die operative Umsetzung der Massnahmen verantwortlich ist.
Koordination in der Gemeinde	Ist in der Gemeinde das Bewusstsein dafür vorhanden, dass Alter ein Querschnittsthema ist, zu dem aus allen Ressorts Beiträge geleistet werden können, können Synergien genutzt werden. Z.B. Erfolgen Massnahmen im Strassenbau, kann die Mobilität für ältere Menschen mitgedacht und z.B. ohne zusätzlichen Aufwand ein Trottoir abgesenkt werden.
Spenden	Für die Umsetzung kleinerer Massnahmen, wie z.B. zusätzliche Sitzbänke in Gemeinde, wird Spendengeld gesammelt.
Gesundheitsförderung Schweiz	z.B. Kantonale Aktionsprogramme der Gesundheitsförderung (Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit) Kantonale Aktionsprogramme GFCH (gesundheitsfoerderung.ch)
Stiftung Hopp-La	Beteiligt sich finanziell an Projekten zur generationenverbindenden Bewegungsförderung (Stiftung – Hopp-La) Umsetzungsbeispiele Umsetzungsbeispiele mit Galerie – Hopp-La (die Gemeinde Lyss ist ein Beispiel)
Kanton Bern	Für innovative Projekte, die relevant für den ganzen Kanton sein könnten, kann ein Gesuch um finanzielle Unterstützung beim Kanton gestellt werden.
Kostenlose Angebote	Referat zum Thema Cybersicherheit von der Polizei Informationen für Gemeinden (be.ch)